



RÄTIA ENERGIE AG

UMFANGREICHE ENERGIE-PROJEKTE ERFORDERN EIN HOHES MASS AN PLANUNGSSICHERHEIT

AUF EINEN BLICK

„Mit SAP ERP bilden wir sämtliche Wertflüsse und Geschäftsprozesse in einem System ab. Durch diese Vereinheitlichung können wir unsere Projekte genauer planen und Arbeitsschritte besser aufeinander abstimmen.“

Armin Müller, Projektleiter SAP Finanzen und Dienstleistungen, Rätia Energie AG

Unternehmen

- Name: Rätia Energie AG
- Standort: 7742 Poschiavo
- Branche: Energieversorgungsunternehmen
- Produkte und Services: Stromhandel, Stromproduktion, Übertragung, Vertrieb und Versorgung
- Angestellte: ca. 600
- Internetadresse: www.repower.com

Herausforderungen

- Neues System einführen, während parallel mehrere alte Systeme allmählich aus allen Bereichen entfernt werden
- in mehreren Schritten auch die IT-Strukturen von aufgekauften Unternehmen aus Deutschland und Italien integrieren
- Langfristige Projektplanung

Implementierungspartner

- EFP Consulting AG
3072 Ostermündingen
Tel.: +41 31 930 7272
www.efp-consulting.ch

SAP-Lösungen und -Services

- SAP ERP
- Technisches Know-how von SAP und EFP und deren Kenntnisse über die Energiebranche

Implementierungs-Highlights

- Hilfe bei Instandhaltungs- und Projektaufträgen
- Vollständige Umstellung auf SAP
- Einheitliches System in allen Unternehmensbereichen

Nutzen

- Bessere Planbarkeit von unternehmensinternen Prozessen
- Vernetzung und Abstimmung der verschiedenen Betriebsteile
- Schnellere Einbindung von Zulieferern
- Projekte lassen sich jetzt besser koordinieren
- Möglichkeit, Fremdsysteme anzubinden, besteht auch in Zukunft

Entscheid für SAP

- Durchgehende Prozesse
- In der Branche etabliert
- Beste Referenzen im Bereich Energiewirtschaft
- Passt am Besten zur Organisationsstruktur

Systemumgebung

- Dreisystemlandschaft mit Entwicklungs-, Integrations- und Produktivmandanten



RÄTIA ENERGIE

Die Rätia Energie AG steht ständig unter Strom. Damit der auch schnell bei den Kunden ankommt, suchte das Unternehmen nach einer Lösung, die alle Geschäftsprozesse beschleunigt.

In der Südostschweiz versorgt die Rätia Energie AG rund 75.000 Menschen mit Strom. Das lokal fest verankerte Unternehmen beliefert Privat- und auch Großkunden. Neben dem Vertrieb bietet es leistungsfähige Netze und Anschlüsse an. Zudem produziert der Energiedienstleister in eigenen Kraftwerken Strom, ist im Stromhandel tätig und gehört zu den Pionieren im Bereich des Ökostroms in der Schweiz. „Wir sind in allen Bereichen der Wertschöpfungskette aktiv“, so Projektleiter Armin Müller. Sich auch auf dem internationalen Energiemarkt zu etablieren, hat sich das Elektrizitätsunternehmen als nächstes Ziel gesetzt.

SAP ERP für mehr IT-Energie

Schlüsselmärkte in Italien, Deutschland, Mittel- und Osteuropa hat sich das Unternehmen bereits erschlossen und auch einige Betriebe aus diesen Ländern übernommen. Um den Internationalisierungskurs erfolgreich fortsetzen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen geschaffen werden. Zuerst sollen die verschiedenen Unternehmensbereiche und alle Einzelunternehmen besser vernetzt werden. Armin Müller: „Mit der Einführung von SAP ERP bilden wir sämtliche Wertflüsse und Geschäftsprozesse in einem System ab. Durch diese Vereinheitlichung können wir unsere Projekte genauer planen und Arbeitsschritte besser aufeinander abstimmen.“

Mit dem Strom schwimmen

In den Bereichen Rechnungs- und Finanzwesen, Instandhaltung, Personal- und Materialwirtschaft profitiert Rätia am deutlichsten von der SAP-Software. So weiß das Unternehmen bei Wartungsarbeiten wie beispielsweise dem Auswechseln eines Trafos genau, welche Schritte wann anfallen. Außerdem informiert das System darüber, wie viel Material benötigt wird, ob eine Fremdinfrastruktur wie Spezialfahrzeuge bereitgestellt werden muss und welche Kosten entstehen. Da nicht nur alle Geschäftsbereiche, sondern auch die aufgekauften Betriebe ihre komplette IT-Struktur anpassen müssen, rechnet Rätia damit, noch drei bis fünf Jahre lang mit dieser Aufgabe beschäftigt zu sein.

Mitarbeiter elektrisieren

Die Herausforderung besteht darin, ein heterogenes System aus alter Abacus-Software und selbst konfigurierten Programmen zu vereinheitlichen. Im Bereich der Prozessintegration unterstützt EFP Consulting der Rätia. „EFP verfügt über ein umfangreiches Wissen im Bereich der Energiedienstleister sowie über ein ausgeprägtes technisches Produkt-Know-how. Besonders bei den einzelnen Modulen von SAP-ERP unterstützt uns EFP“, so Armin Müller. Die nächste Aufgabe besteht darin, rund 350 Anwender schrittweise an die neue Software heranzuführen und eingefahrene Strukturen und Denkprozesse aufzubrechen. Denn die präzise Projektdokumentation zeigt auch Schwachstellen in der Planung auf und ist richtungweisend für strukturelle Änderungen.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00 / 5 34 34 24*
F 08 00 / 5 34 34 20*
E info.germany@sap.com
www.sap.de

* gebührenfrei in Deutschland

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
CH-8105 Regensdorf
T +41/0/58 871 61 11
F +41/0/58 871 61 12
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
A-1021 Wien
T +43/8 00/008 007
F +43/8 00/008 006
www.mittelstand.at



50 097 963 (09/11)
© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.